



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der EU-Richtlinie

2020

VR-BANK OSTALB EG



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Mitarbeiterwohlbefinden	6
Energie und Emissionen.....	10
5. Weitere Aktivitäten.....	14
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange.....	14
Umweltbelange.....	16
Ökonomischer Mehrwert.....	18
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	20
Regionaler Mehrwert.....	22
6. Unser WIN!-Projekt	26
7. Nichtfinanzielle Erklärung	29
8. Kontaktinformationen.....	33
Ansprechpartner	33
Impressum.....	33

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Vorgängerinstitute der VR-Bank Ostalb wurden am 20. Februar 1868 als Gewerbebank Schwäbisch Gmünd und am 1. März 1868 als Gewerbebank Aalen gegründet, aufbauend auf den Gedanken der Selbsthilfe, der Selbstverantwortung und der Selbstverwaltung von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch. Diese Grundprinzipien haben bereits verschiedenste Wirtschafts-, Finanzmarkt- und Staatskrisen überdauert und haben bis heute ihre Gültigkeit behalten. Damit sind wir zuversichtlich die gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen, wie z.B. die aktuelle, anhaltende Nullzinsphase, die zunehmende Regulierungsflut, die rasant fortschreitende Digitalisierung und den immer härter werdender Wettbewerb wie auch die andauernde Corona-Pandemie erfolgreich zu meistern. Die Genossenschaften haben sich bisher in allen Krisensituationen bewährt und diese überstanden. Wir sind überzeugt, dass in einer Gesellschaft, in der ein verantwortungsvolles Für- und Miteinander die Menschen prägt, auf Nachhaltigkeit und Regionalität ausgerichtete Unternehmen langfristig auch erfolgreich sein werden.

Die Corona-Krise hat vieles verändert, aber auch zum Umdenken angeregt und Chancen grundlegender Änderungen aufgezeigt. Nachhaltiges Handeln und Regionalität gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung. Es zeigt sich, dass das Wertefundament einer regionalen Genossenschaftsbank wie unserer nach wie vor wichtig und richtig sind: Nähe und Regionalität, Verantwortung und Vertrauen, Solidarität statt Egoismus, Partnerschaft und Sicherheit. Aufbauend auf diesem Wertefundament sind wir jedoch zuversichtlich, die enormen Herausforderungen und zum Teil elementaren Veränderungen, die auf uns zukommen, auch in der Zukunft zu meistern. Zusätzlich werden die Vorzüge regionaler und heimischer Qualitätsprodukte und -leistungen wieder stärker in unser Bewusstsein gerufen. So werden wir auch künftig zu Wohlstand und Wachstum in unserer Heimat beitragen. Getreu dem Werbeslogan der Genossenschaftlichen Finanzgruppe: „Morgen kann kommen!“

Aber auch Umwelt- und Klimaschutz rücken zunehmend in den Fokus unserer Gesellschaft. Die Schadstoffbelastung in unseren Städten, die Verunreinigung des Grundwassers und der Meere, das Anwachsen der Müllberge – Katastrophenmeldungen überall. Zusätzlich die noch immer massiven weltweiten Treibhausgasemissionen, die zu Veränderungen unseres Klimas und letztlich zunehmend zu Klimakatastrophen wie Überflutungen, Starkregen und Stürmen – genauso wie Hitzewellen, Dürren und Waldbrände führen. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind längst zu einer großen Aufgabe in unserer Gesellschaft geworden und sind auch uns wichtiger denn je. Deshalb haben wir im Jahr 2021 ein großes Projekt zur Ermittlung des „CO₂-Fußabdrucks“ für die VR-Bank Ostalb eG ins Leben gerufen.

Mit unserem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir Sie über das gesellschaftliche Engagement unserer Genossenschaftsbank im letzten Jahr, aber auch über unsere ökonomischen, ökologischen, ethischen und sozialen Aktivitäten. Er zeigt auf, wie unsere 335 Mitarbeitenden in den 31 Geschäftsstellen unserem genossenschaftlichen Auftrag gerecht werden und die Wünsche unserer Kunden – persönlich, digital oder persönlich-digital – erfüllen. Als Genossenschaftsbank gehören wir unseren Mitgliedern und sind einzig dem Erfolg unserer Gemeinschaft verpflichtet. Wir müssen Gewinn erwirtschaften, um unseren Fortbestand zu sichern. Allerdings geht es bei uns nicht um Profitmaximierung, sondern darum, möglichst viele Menschen in unserer Region an unserem wirtschaftlichen Erfolg teilhaben zu lassen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 7. Juli 2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Nachhaltigkeitsprojekt „Aktion Bienenfreund“ – gemeinsam mit unseren Tageszeitungen und regionalen Gärtnereien und Imkern wurden in unserem Geschäftsgebiet verschiedene Aktionen rund um den Schutz der Bienen veranstaltet und begleitet. Zusätzlich wurde dabei auch das Bildungsprojekt Bienenschauergarten der Imkerei Wiech unterstützt. Die Imkerei Wiech engagiert sich insbesondere für Kinder im Bereich Natur- und Landschaftsschutz und bietet im Bienenschauergarten in Essingen u.a. Führungen zu den Bienenvölkern an.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige
Entwicklung
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

Sponsoring in Höhe von rund 2.500 Euro sowie
1.000 Euro aus den Mitteln der VR-Bank-Stiftung, Aalen

Wir waren von Mai bis Oktober 2020 Sponsor der Aktion "Bienenfreund" der SDZ Druck und Medien.

Die Aktion "Bienenfreund" ist im Frühjahr 2020 mit der ersten Berichterstattung in der SchwäPo gestartet. Die Schwäbische Post und die Gmünder Tagespost wiesen im Jahr 2020 in monatlichen, umfangreichen redaktionellen Serien auf die Wichtigkeit von Bienen hin und insbesondere auch auf das leider zunehmende Bienensterben. Rund 100.000 Leser, Schulen und Kindergärten wurden für dieses Thema sensibilisiert.



Wir als traditionell auch der Landwirtschaft zugewandte Genossenschaftsbank wollen natürlich dem Bienensterben und den dadurch entstehenden ökologischen und ökonomischen Folgen entgegenwirken und beteiligen uns gerne an dieser Aktion. Es ist für uns nachvollziehbar, wie existenzbedrohend der Ausfall großer Teile der Ernte sein kann, wenn es keine Bienen mehr gibt. Für eine Genossenschaftsbank wie unsere ist die Förderung ihrer Mitglieder Kern des Auftrages. Damit sind wir ein wichtiger Partner des regionalen Mittelstandes – und dazu gehören auch die Landwirte.

Im Rahmen dieser Aktion wurden Insektenhotels verlost, eine Veranstaltungsreihe war geplant, musste aber aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. Bienenfreundlich bepflanzte Blumenkästen und Blümmatten konnten im Mai 2020 bei den hiesigen Gärtnern zu Sonderpreisen gekauft werden. Wir haben auch einige unserer Geschäftsstellen mit diesen schönen Blümmatten ausgestattet. Zusätzlich haben wir im Frühjahr gebrandete Samentüten an unsere Kunden verteilt.

Die Aktion wäre umfangreicher verlaufen, hätte uns COVID-19 keinen Strich durch die Rechnung gemacht. Die geplanten Vorträge und Kurse – auch in unserem Hause – zum Thema Nachhaltigkeit und Bienensterben konnten leider nicht stattfinden.

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

- Nachhaltiges Denken und Handeln sowie solides und erfolgreiches Wirtschaften gehören für unsere VR-Bank untrennbar zusammen, um die gemeinsame Zukunft hier in unserer Region lebenswert zu gestalten und für die kommenden Generationen zu sichern und zu erhalten. Beides ist fest in unserem Wertefundament verankert und gehörte schon zu den wesentlichen Triebfedern unserer Gründungsgeschichte. Der kurzfristige wirtschaftliche Erfolg um jeden Preis ist nicht die Sache einer Genossenschaftsbank wie unserer. Vielmehr ist es unser Bestreben, ökologisch, ökonomisch, ethisch und sozial verantwortungsvoll erfolgreich zu sein und dabei Nachhaltigkeit, Beständigkeit, Verlässlichkeit und Vertrauen in den Vordergrund zu stellen.
- Die **Mitarbeitenden** sind unser wertvollstes Kapital. Sie sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Zu einem attraktiven und modernen Arbeitsumfeld gehören bei unserer VR-Bank gute und transparente Vergütungsmodelle, freiwillige Sozialleistungen, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten, eine fundierte Ausbildung, die selbstverständliche Teilnahme an Weiterbildungen sowie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Die VR-Bank Ostalb unterstützt aktiv die berufliche Einsatzfähigkeit und Weiterentwicklung der rund 335 Mitarbeitenden. Wir haben eine ganze Menge „Mehrwerte“ für die Mitarbeitenden auf den Weg gebracht und die Handlungsfelder Beruf und Familie kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu zählt die persönliche Lebens- und Familienplanung ebenso wie das Thema Gesundheit.

Unsere Mitarbeitenden kommen auch vielen gesellschaftlichen Verpflichtungen nach. Sie wirken in Sport-, Musik- und Kulturvereinen mit und bringen sich in vielen regionalen bürgerschaftlichen Projekten sowie Hilfsorganisationen ein. Zudem wird die VR-Bank Ostalb regelmäßig für ihre hervorragenden Beratungsleistungen gewürdigt. Zu Beginn des Jahres 2020 hat sie zum wiederholten Male das Prädikat „familienbewusstes Unternehmen“ mit Auszeichnung erhalten. Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der VR-Bank Ostalb als lebensphasenorientiertes Unternehmen streben wir die Rezertifizierung des „Prädikats familienfreundliches Unternehmen“ im Jahr 2022 erneut an.

- Im November 2017 konnten wir unsere neue Hauptstelle in Aalen an einer städtebaulich bedeutsamen Stelle eröffnen und einweihen. Im fünfgeschossigen Bau mit rund 6.500 Quadratmetern Geschossfläche wurde großes Augenmerk auf **Energieeffizienz** gelegt:
 - Fernwärme
 - Fotovoltaikanlage auf dem Dach
 - ökologische Baustoffe

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- aktive Lüftung und Betonkernaktivierung in den Decken für gutes Raumklima
- Strom-Tankstellen für E-Mobile.

Im Jahr 2021 wurde unser Fahrrad-Abstellraum in der Tiefgarage deutlich vergrößert und mit Ladestationen für E-Bikes ausgestattet. Zudem wurden mit der Umstellung der Dienstwagen auf E-Mobile oder Hybrid-Fahrzeuge auch in unserer Tiefgarage weitere Strom-Tankstellen für E-Mobile angebracht.

- Seit 2012 fördern wir einen Stiftungslehrstuhl „Erneuerbare Energie“ an der Hochschule Aalen. Die letzte Zahlung hierzu erfolgte zunächst im Jahr 2021.
- Wir sind Initiator und Gründungsmitglied der Energiegenossenschaft „OstalbBürgerEnergie eG“ zusammen mit den Stadtwerken Aalen sowie der BürgerEnergie „Stauferland“ in Schwäbisch Gmünd.
- Im März 2020 konnten wir zwei energieautarke Häuser in Aalen-Unterrombach fertigstellen, die vermietet sind. Im September 2020 sind diese im Beisein von Minister Franz Untersteller vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft eingeweiht und zum „Ort voller Energie“ ausgezeichnet worden.
- Unsere eigenen PV-Anlagen produzierten im Jahr 2020 221.369 kWh Strom.

Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

WO STEHEN WIR?

Die Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital. Wir schützen und fördern sie, wo immer wir können- insbesondere durch unser lebensphasenorientiertes Personalmanagement. Wir begleiten dabei aktiv ihre Karriere- und Lebensplanung, denn das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter liegen uns sehr am Herzen.

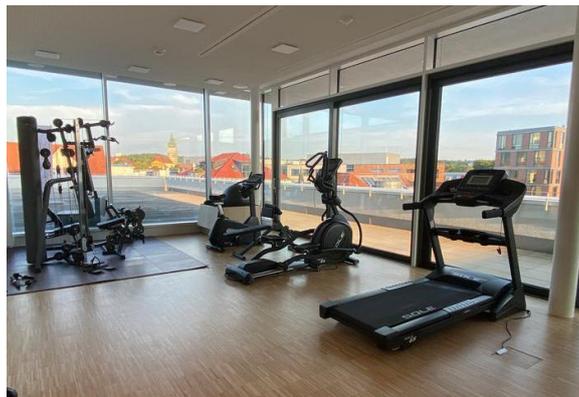
Trotz der aktuell schwierigen Zeiten- bedingt die durch die Covid19- Pandemie und die enorme Anpassungserfordernis, die der fortwährende Wandel der „Bankenwelt“ mit sich bringt, fühlen sich unsere Mitarbeitenden bei uns im Hause wohl. Die neuen Räume unserer beiden Hauptstellen in Aalen und Schwäbisch Gmünd, wie auch unsere ständig modernisierten Geschäftsstellen, werden in Ihrer Architektur und Ausstattung einer modernen Arbeitskultur gerecht. Aufgrund der aktuellen Covid19-Pandemie bieten wir den Mitarbeitenden bestmöglichen Schutz durch ein sorgfältiges Hygienekonzept, welches durch unseren „Krisenstab“ ausgearbeitet wurde und jede Woche an die aktuellen Erfordernisse angepasst wird. Diese Konzeption beinhaltet u.a. höchst flexible Arbeitsplatz- und Arbeitszeitgestaltung sowie die Schaffung von mobilen Arbeitsplätzen. Wir sorgen für die nötigen Abstände an den Arbeitsplätzen und für entsprechende Schutz- und Hygienemaßnahmen wie Glasscheiben, Desinfektionsmittel usw.

Gemeinsam mit dem Betriebsrat wurde zudem auf Grundlage der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie in 2021 ein Regelwerk zum mobilen Arbeiten entwickelt und in einer Betriebsvereinbarung ratifiziert. Die Bedarfserhebung bei allen Mitarbeitenden ist abgeschlossen und rund ein Drittel der Mitarbeitenden werden künftig im Rahmen der verabschiedeten Rahmenbedingungen teilweise mobil arbeiten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Hinsichtlich unserer Personalpolitik legen wir großen Wert auf verlässliche und beständige Zusagen. Dass sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen zeigt auch die langjährige durchschnittliche Betriebszugehörigkeit.

Mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement fördern wir die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Beschäftigten. Dazu gehören Arbeitsplätze mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen, Sport und Ernährungskurse ebenso wie die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen mit Hilfe unseres jährlichen „Stimmungsbarometers“. Der BGM-Etat beträgt jährlich über 30.000 Euro.



Im Sinne einer angenehmen und gesundheitsfördernden Unternehmenskultur bieten wir zudem ein jährliches Teamevent für die einzelnen Bereiche und Abteilungen an, um die Zusammenarbeit, das gegenseitige Vertrauen und das „Miteinander“ zu fördern.

Die VR-Bank Ostalb bietet ein umfangreiches Angebot an Fortbildungsprogrammen. In Seminaren, Workshops, Webinaren und individuellen Coachings werden die Mitarbeitenden für deren Tätigkeit qualifiziert und auf künftige Herausforderungen vorbereitet (2020- trotz der aktuellen Covid19-Pandemie- an rund 1.260 Schulungstagen).

Auf einem Lebensarbeitszeitkonto haben unsere Mitarbeitenden zudem die Möglichkeit, Zeitguthaben anzusammeln, das sie für Sabbaticals, Bildung oder vorzeitigen Ruhestand nutzen können. Darüber hinaus fördern wir nachgewiesene Vorsorgeuntersuchungen mit einem halben Tag Urlaub.



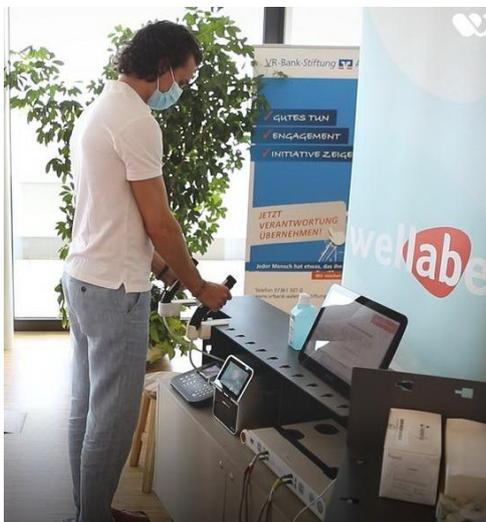
Prädikat
Familienbewusstes
Unternehmen 2019

Als „ausgezeichneter“ familienfreundlicher Arbeitgeber versucht die VR-Bank Ostalb Rahmenbedingungen zu schaffen, mit denen sich Berufstätigkeit und Privatleben in Einklang bringen lassen. Vielfältige Teilzeitmöglichkeiten eröffnen Möglichkeiten für die Pflege von Angehörigen oder die Erziehung von Kindern. Es gibt Zuschüsse für die Kinder- und Ferienbetreuung. Die Mitarbeitenden in Elternzeit werden regelmäßig über Aktuelles und Veränderungen im Rahmen eines „Elterntreffs“ informiert.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Start der neuen Online-Plattform für Arbeitnehmerzusatzleistungen – ValueNet
- Fortwährende Information der Mitarbeiter über die umfangreichen Sozialleistungen und Erweiterungen der Mitarbeiter-Mehrwerte
- Hohe Investitionen in Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden
- Zuschuss für Kinderbetreuung in den Ferien
- Ermöglichung flexibler Arbeitszeitmodelle, insbesondere auch in der schwierigen Zeit der Covid19-Pandemie, um Eltern bei der Kinderbetreuung und beim „Home-Schooling“ zu unterstützen.
- Zum wiederholten Mal haben wir unseren Mitarbeitenden einen ganzheitlichen Gesundheitscheck mit der Firma wellabe angeboten, der rege nachgefragt wurde.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Personal zum 31.12.2020

- | | |
|--|---------------------------|
| • aktive Mitarbeiter nach Köpfen: | 335 (= 276,3 Kapazitäten) |
| • Teilzeitquote: | 34,4 % |
| • durchschnittliche Betriebszugehörigkeit: | 19,6 Jahre |
| • Anteil männlich/weiblich: | 40,3 % / 59,7 % |

Indikator 2: Ausscheidende Mitarbeitende

- 2020: insgesamt 27 Personen, davon 7 in den Ruhestand und 6 zum Studium bzw. Weiterbildung.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 3: Ausbildung

- Ausbildungsquote: 7 Prozent
- 22 Auszubildende inkl. DH-Studenten zum Jahresende 2020
- Durchschnittlich beginnen 9 Auszubildende bzw. DH-Studenten im September ihre Ausbildung

Zielsetzung: Wir legen großen Wert auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen, d. h. die Ausbildung unserer Mitarbeitenden im Haus.

AUSBLICK

Die Zahl unserer Mitarbeitenden ist leicht gesunken. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und der damit verbundenen Anpassung unserer Geschäftsstellen-Struktur an die zunehmende Erfordernis der digital-persönlichen Kundenberatung, aber auch aus Kostengründen werden künftig nicht alle frei werdenden Stellen nachbesetzt.

Gerade in Zeiten der zunehmenden Agilität des Arbeitsumfelds und des Arbeitsalltags arbeiten wir daran, die Mitarbeiter-Mehrwerte auszubauen, um unsere Mitarbeitenden an unsere VR-Bank Ostalb zu binden. Hierbei liegt uns das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden sehr am Herzen- denn: Zufriedene Mitarbeitende sind letztlich die Grundlage für zufriedene Kunden!

Für 2021 haben wir uns vorgenommen bzw. bis zur Erstellung des Berichts bereits umgesetzt:

- Stetige Weiterentwicklung unserer agilen Unternehmenskultur, um den Transformationsprozess in einer komplexer und digitaler werdenden „Bankenwelt“ noch besser meistern zu können. Zudem wurden unsere „agilen Werte“ im Unternehmensleitbild wie auch im Führungshandbuch verankert.
- Aufnahme agiler und digitaler Bausteine in unser Entwicklungsprogramm für Nachwuchskräfte,
- Optimierte Betriebsvereinbarung „betriebliche Altersvorsorge“ einführen,
- Nettoentgeltoptimierung als weiteren Mitarbeiter-Mehrwert final umsetzen. Die Einführung von „ValueNet“ im Jahr 2020 hatte sich leider aufgrund steuerrechtlicher Änderungen verzögert.
- Neue Betriebsvereinbarung „mobiles Arbeiten“ - auch über die aktuelle Corona-Pandemie hinaus,
- Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements: Test und Einführung der neuen digitalen Plattform „machfit“,
- Schulungen für Führungskräfte und Mitarbeitende zur Weiterentwicklung der persönlichen Resilienz anbieten,
- Neuausschreibung des Projekt-Mitarbeiter-Pools, um allen interessierten Mitarbeitenden die Chance zur aktiven Mitarbeit an Projekten zu gewähren.
- Neue, nachhaltige Richtlinie für Dienstwagennutzer gestalten und einführen.

ZIELSETZUNG

Zur Zufriedenheit und zum Wohle unserer Mitarbeitenden möchten wir den hohen Standard an Zusatzleistungen ständig weiterentwickeln. Zur Ermittlung der aktuellen Situation sowie der Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden führen wir jährlich ein anonymes Stimmungsbarometer durch. Wir wollen ein „familienbewusstes Unternehmen“ bleiben, in dem sich alle Mitarbeitenden wohlfühlen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Uns als VR-Bank Ostalb ist es ein besonderes Anliegen, umweltfreundlich und ressourcenschonend zu handeln. Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken kontinuierlich unsere Treibhausgasemissionen oder kompensieren sie teils klimaneutral.

Als weiteren Meilenstein in dieser Richtung, haben wir im Jahr 2021 mit der ganzheitlichen Ermittlung des Co2-Fußabdrucks für unsere VR-Bank Ostalb begonnen. Bei diesem umfangreichen Projekt werden wir durch einen externen Partner unterstützt und begleitet. Auch bei der Auswahl des externen Partners für ein derartiges Projekt haben wir uns bewusst für ein regionales Start-Up Unternehmen entschieden.

Die umfängliche Ermittlung der Treibhausgasemissionen unserer VR-Bank Ostalb sowie die konsequente Ausrichtung unserer Produkte und Prozesse an ökologischen Werten hilft uns, unsere ökologischen Ziele zu erreichen, unsere Umwelt zu entlasten und ist letztlich der erste Schritt in Richtung „klimaneutrales Unternehmen“. Zudem legen wir Wert darauf, umweltfreundliche Materialien (Büromaterial, Werbegeschenke usw.) zu verwenden und bei unseren Bankprodukten verstärkt auch ökologische Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Durch den Bezug unseres Neubaus in Aalen 2017 wurde folgendes Energiekonzept realisiert und ökologische Mehrwerte erreicht:
 - Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach – Leistung 30 kwh für den Eigenbedarf
 - Fernwärme von den Stadtwerken für die gesamte Heizungsanlage
 - natürliche Be- und Entlüftung
 - die verbrauchte Luft wird abgesaugt – nächtliche Raumpülung mit Frischluft
 - Betonkernaktivierung zum Heizen und Kühlen
 - ökologische Baustoffe: Fassade mit Mineralschaum auf Kalk-Basis
 - effizientes Lichtmanagement durch LED-Beleuchtung
 - Einsatz von Etagendruckern – deutliche Reduzierung der Drucker
 - 3 Ladestationen zum Laden von E-Fahrzeugen stehen Kunden und Mitarbeitenden zur Verfügung.

Zudem haben wir eingeführt:

- Neue Richtlinie für Dienstwagennutzer ab 2021, die bei Neubeschaffung nur noch Hybrid- bzw. E-Fahrzeuge vorsieht.
- Beginn der Umstellung des gesamten Fuhrparks auf E-Fahrzeuge
- Mit der Umstellung der Dienstwagen auf E-Mobile oder Hybrid-Fahrzeuge wurden in unserer Tiefgarage weitere Strom-Tankstellen für E-Mobile angebracht.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Weiter wurde unser Fahrrad-Abstellraum in der Tiefgarage deutlich vergrößert und mit Ladestationen für E-Bikes ausgestattet. ,



- In der gesamten VR-Bank sind Recycling-Papier und Holz-Kugelschreiber im Einsatz
- Mülltrennung mit entsprechenden Behältnissen
- Papier-Recycling und nach Möglichkeit bei der täglichen Arbeit ganz vermeiden.
- Glasflaschen zur Getränkeversorgung in der Gesamtbank (in der Hauptstelle Aalen und einigen Geschäftsstellen stehen Wasserspender zur Verfügung)
- Ausschank von OstalbSecco bei Veranstaltungen. Dieser Secco wird -vornehmlich aus Äpfeln und Birnen- von regionalen Streuobstwiesen nachhaltig hergestellt.
- Anlässlich unserer Weltsparwoche werden nur noch nachhaltige und ökologisch neutrale Geschenke, wie z.B. kleine Insektenhotels aus Holz für Kinder eingesetzt. Für alle anderen fleißigen Sparer wurde zur Weltsparwoche eine Spendenaktion initiiert, bei der die VR-Bank Ostalb für jedes geleerte "Sparschweinchen" 1,50 EUR an vier regionale Hilfsorganisationen und Hilfsprojekte für Kinder gespendet hatte (z.B. Kinderhospizdienst Ostalb, Kinder- und Jugendklinik der Kliniken Ostalb).

Weitere Aktivitäten:

- Fotovoltaik-Anlagen auf den Dächern von vier Geschäftsstellen, die für saubere Energie sorgen.
- Bau und Vermietung von zwei energieautarken Häusern in Aalen-Unterrombach mit 6 Wohnungen.
- Gründungsmitglied der OBE (OstalbBürgerEnergie eG) und Beteiligung an der BürgerEnergie Stauferland
- Durch Modernisierung und Kauf von energieeffizienten Geräten wird der Energieverbrauch stetig weiter verringert.
- Für Sanierungen und Neubauten beauftragen wir regionale Handwerker und bevorzugen ökologische Baumaterialien.
- In zahlreichen Gebäuden ersetzt ein natürliches Tageslicht (auch in der neuen Hauptstelle Aalen) einen Teil der Beleuchtung.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- In der Kundenberatung:
 - Nutzung des zunehmend hybriden Kundenverhaltens zum Ausbau der digital-persönlichen Kundenbetreuung. Die Bearbeitung standardisierter Serviceleistungen für unsere Kunden erfolgt zunehmend online oder über unser KundenServiceCenter, welches die Anliegen unserer Kunden in einem Telefongespräch entgegennimmt und- wenn möglich- abschließend bearbeitet. Dadurch erübrigt sich in vielen Fällen die Fahrt zur Bank, was wiederum auf die Verbesserung unserer Öko-Bilanz einzahlt.
 - Einführung eines Beratermandats für Videoberatung: Mittels Videoberatung werden vor allem Kunden, die weitere Entfernungen zur Bank zurücklegen müssen, vollumfänglich betreut. Auch diese moderne Form der Kundenberatung trägt zu einer enormen Co2-Einsparung bei.
 - Die Kommunikation mit den Kunden erfolgt soweit möglich per E-Mail oder auch über die neue Chat-Funktion digital – ohne Ausdrücke und Papierverschwendung.
- Im Zahlungsverkehr:
 - Digitale Zahlungsmöglichkeiten durch sichere digitale Bezahlssysteme
 - Elektronischer Kontoauszug im Online-Banking
 - PenPad zum Unterschreiben: spart Papier und Transportwege
 - Cash Cycle: Einzahlung = Auszahlung. Damit lässt sich der Bargeldkreislauf vereinfachen und CO² einsparen.
 - Kommunikation mit den Kunden erfolgt größtenteils per E-Mail – keine Farbausdrucke und Papierverschwendung.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN



Foto v.l.n.r.: Professor Timo Leukefeld, Hans-Peter Weber (früherer VR-Bank-Vorstandsvorsitzender), Umweltminister Franz Untersteller, Kurt Abele (VR-Bank-Vorstandsvorsitzender) und Oberbürgermeister Thilo Rentschler (Stadt Aalen)

- Fertigstellung der 6 Wohnungen in den beiden energieautarken Häusern und Vermietung ab 2020:
 - Ziel des Energiekonzepts: weitgehend ohne fremden Energiebezug zu bewirtschaften
 - Mietfestpreis (inkl. Nebenkosten, wie z. B. Strom, Heizung und Warmwasser)
 - Stromsparen durch Einsatz von LED-Leuchten

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- durch Wärmethermie Reduzierung des Gasverbrauchs zur Heizung
- Umstellung auf erneuerbare Energien und gleichzeitig Energie sparen
- Reduzierung der CO²-Belastung durch diverse Maßnahmen
- Vermittlung von Förderdarlehen des Landes und des Bundes aus den Fördertöpfen „Energie/Ressourceneffizienzen“ um Unternehmen bei der Realisierung von Energie- und Ressourceneinsparungsvorhaben finanziell zu unterstützen.

INDIKATOREN

Indikator 1: Eigene Photovoltaikanlagen

- 12/2020 221.369 kWh pro Jahr = 52.728 Euro
- Fertigstellung und Vermietung von 2 Energieautarken Häusern mit je 6 Wohnungen

Indikator 2: Elektrofahrzeuge

- 2 E-Mobile: 425 kg CO₂-Reduzierung durch Betrieb eines Elektrofahrzeuges

AUSBLICK

Als Genossenschaftsbank sind wir uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst und gehen mit gutem Beispiel voran. Deshalb haben wir Ökologie- und Energiekonzepte bei unserer neuen Hauptstelle in Aalen realisiert und werden diese Konzepte auch sukzessive auf unseren Geschäftsstellen fortsetzen.

2020 haben wir ein Pionierprojekt, zweier energieautarker Häuser mit einem 5 m hohen Wärme-Langzeitspeicher, fertiggestellt und im Beisein von Umweltminister Franz Untersteller eingeweiht, ein absolutes Novum in Baden-Württemberg, für das wir 2018 im Rahmen des Energietages des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes in Stuttgart, den 3. Preis bekommen haben. Im Rahmen der feierlichen Einweihung wurden die Objekte von Minister Untersteller zum „Ort voller Energie“ ausgezeichnet.

Zur weiteren konsequenten Verbesserung unserer Öko-Bilanz haben wir im Jahr 2021 ein großes Projekt zur Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen gestartet. Hierbei werden wir durch einen externen Partner unterstützt und begleitet. Mit diesem Projekt haben wir ebenfalls unsere regionale und unsere ökologische Verantwortung in Einklang bringen können: Unser Projektbegleiter ist ein junges und regionales Unternehmen mit Sitz in Aalen. Weiter wurde mit der Ermittlung der Treibhausgasemissionen der erste große Meilenstein auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen gesetzt.

UNSER ZIEL:

- Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen zur weiteren konsequenten Reduzierung und letztlich als ersten großen Schritt auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen.
- Maßnahmen, um unsere Umwelt und Ressourcen zu schonen, wenn immer möglich.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte ist für uns oberstes Gebot.
- Unsere Geschäftstätigkeit beruht auf Werten, die wir als regionale Genossenschaftsbank seit über 150 Jahren pflegen und leben: Fairness, Verlässlichkeit, Vertrauen.
- Diese Werte finden sich sowohl in unserem Unternehmensleitbild wie auch in unserem Führungshandbuch wieder. Unser hausintern entwickeltes Führungshandbuch beinhaltet verbindliche Verhaltensregeln für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie eine moderne Unternehmenskultur.
- Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Die VR-Bank Ostalb unterstützt und begleitet daher aktiv deren berufliche Einsatzfähigkeit und Weiterentwicklung und sorgt durch ein lebensphasenorientiertes Personalmanagement zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Wir haben einen Betriebsrat mit 11 Mitgliedern, eine Jugend- und Auszubildendenvertretung und eine Schwerbehindertenvertretung, die sich für die Rechte ihrer Kollegen einsetzen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Weiterentwicklung unseres Unternehmensleitbilds wie auch unseres internen Führungshandbuchs. In diesem Zusammenhang wurden auch im Sinne einer modernen Unternehmenskultur zusätzlich unsere „agilen Werte“ aufgenommen. Unsere ursprünglichen genossenschaftlichen Werte werden dabei jedoch immer ein zentraler Bestandteil bleiben.
- Auszeichnung als familien- und lebensphasenorientiertes Unternehmen im Februar 2020
- Durch die genossenschaftlichen Tarifverträgen bietet die VR-Bank eine transparente Vergütung mit attraktive Arbeitsbedingungen.
- Ergänzend zu den tariflichen Leistungen erhalten unsere Mitarbeitenden eine zusätzliche ergebnis- und leistungsorientierte Vergütung sowie weitere freiwillige Sozialleistungen.
- Gleichbehandlung von Männern, Frauen und Diversen sowie von verschiedenen Nationalitäten
- Barrierefreie Ausstattung der neuen Hauptstelle in Aalen und einiger Geschäftsstellen
- Wir legen großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden
- Ein vielfältiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Neue Betriebsvereinbarung zur Schaffung mobiler Arbeitsplätze

Ausblick:

- Siehe Schwerpunktthema „Mitarbeiterwohlbefinden“ auf Seite 6 -9
- Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte ist bei uns heute und auch in Zukunft oberstes Gebot.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Siehe Schwerpunktthema „Mitarbeiterwohlbefinden“ auf Seite 6 bis 9

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Motivierte und zufriedene Mitarbeitende
- Betriebstreue: Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden beträgt fast 20 Jahre.
- Vergleichsweise geringe Quote an Krankheitstagen unserer Mitarbeitenden

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Da sich das Nutzungsverhalten unser Kunden in den letzten Jahren immer mehr zum „hybriden“ Kunden verändert hat, haben auch wir unsere Zugangswege, Prozesse und Produkte zu einem umfangreichen digital-persönlichen Gesamtkonzept – dem sog. „Omnikanalmix-Konzept“-ausgebaut. Der Kunde kann dabei frei wählen, in welcher Form und auf welchem Zugangsweg er die Leistungen der VR-Bank Ostalb in Anspruch nimmt – egal ob persönlich, digital, per Telefon, Chat oder auch per Videoberatung.
- Förderung und Dialog mit unseren Mitgliedern und Kunden (z. B. Kundenbeirat, themenbezogene Veranstaltungen für die unterschiedlichsten Kundengruppen)
- Austausch, Workshops, Seminare und Teamevents für unsere Mitarbeitenden (z.B. jährliches MitarbeiterForum, Freizeitaktivitäten der einzelnen Teams)
- Diverse weitere Kundenveranstaltungen wie beispielsweise regionale Mitglieder- und Kundenforen, Vertreterversammlung, Aufsichtsratssitzungen, Vernissagen, Kunstaussstellungen und Wandertage.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ständige Weiterentwicklung unserer Prozesse und Produkte, um einem veränderten Nutzungsverhalten unserer Mitglieder und Kunden gerecht zu werden und auch im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung fortschrittliche Lösungen und Antworten bieten zu können.
- Regelmäßiger Austausch auf Augenhöhe und umfassende Informationsweitergabe sowohl hinsichtlich unserer Mitarbeitenden, als auch hinsichtlich Kunden, Mitgliedern und Geschäftspartnern.
- Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit durch Aufbau von Vertrauen

Ausblick:

- Der kooperative, informative und vertrauensvolle Dialog mit unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden wird auch in unserem zunehmend agileren Arbeitsumfeld einen hohen Stellenwert behalten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Zudem werden wir unser „Omnikanalkonzept“ im Sinne eines modernen und zeitgemäßen Bankings weiter ausbauen, um unseren Kunden auf allen Zugangswegen bestmögliche Lösungen anbieten zu können.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank gehört es zu unseren ureigensten Bestrebungen ökologische und soziale Verantwortung für unser Handeln im Rahmen unserer Leistungserstellung zu übernehmen. Wir achten auf die Einhaltung unserer ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien. Die Produkte unserer Verbundpartner prüfen wir auf ihre Nachhaltigkeit und Vereinbarkeit mit unseren Werten. Der sorgsame Umgang mit unserer Umwelt, unseren Mitarbeitenden und unseren Produktionsmitteln liegt uns sehr am Herzen. Zu unseren Umweltzielen gehört daher insbesondere auch die Ermittlung und die konsequente Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir arbeiten ständig an der Erweiterung unseres Angebots an Anlagen, Darlehen und Verbundprodukten im Nachhaltigkeitsbereich. Seit dem Jahr 2021 bieten wir auch im Baufinanzierungsbereich nachhaltige Darlehen an. Für jeden dieser Darlehensverträge spenden wir zusätzlich 50 Euro an wechselnde regionale, nachhaltige Vorhaben und Projekte.
- Wir selbst legen große Teile unserer Eigenanlagen in nachhaltigen Werten an.
- Ausbau des internen Druck- und Dokumentenmanagements: Vermeidung von Papierverbrauch hinsichtlich flächendeckendem Einsatz von PenPads, um Verträge mit Kundenunterschrift elektronisch direkt in unser digitales Dokumentenarchivierungssystem drucken zu können wie auch Vermeidung von hausinternen Kopien durch die Archivierung von Kundenakten, Kreditakten, Kundenanschriften, Rechnungen usw. über das digitale Dokumentenarchivierungssystem.
- Unsere Korrespondenz mit Kunden und Geschäftspartnern wie auch Steuerberatern im Firmenkundenbereich erfolgt größtenteils elektronisch oder per E-Mail. Anlagen werden- soweit möglich- als PDF verschickt oder „geteilt“. Auch diese Prozessoptimierungen tragen zu einer enormen Reduzierung der Papierverschwendung bei.
- Verwendung von Recycling-Papier im gesamten Hause der VR-Bank Ostalb
- Beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbemitteln bevorzugen wir regional erzeugte Produkte und solche aus nachhaltigen Rohstoffen, wie bspw. Holz-Kugelschreiber oder Insektenhotels aus Holz als Werbegeschenke für Kinder.
- Mülltrennung bzw. -vermeidung durch Zurverfügungstellung der entsprechenden Behältnisse.
- Einsatz von Glasflaschen zur Getränkeversorgung.
- Unsere Mitarbeitenden beteiligen sich jedes Jahr an der Aktion „Stadtradeln“ und fahren mit dem Rad zur Arbeit. So tragen sie mit zu einer effektiven Treibhausgasreduzierung bei.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Einführung einer neuen Betriebsvereinbarung „mobiles Arbeiten“: Die Schaffung mobiler Arbeitsplätze bewirkt ebenfalls eine deutliche Reduzierung der Fahrten zum Arbeitsplatz und damit eine erhebliche Co2-Einsparung.
- Im Zuge der stetigen Weiterentwicklung unserer digital- agilen Unternehmenskultur nutzen wir zunehmend Webinare und digitale Formate für Schulungen und größere Besprechungsunden. Auch dies bedeutet eine erhebliche Co2-Einsparung durch die entfallenden Fahrten zum Schulungsort oder auch die Reduzierung der Pendlerstrecken zwischen unseren Standorten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Einsparung von Ressourcen (wie z.B. Papier) durch weitgehende Prozessoptimierungen, Nutzung der Digitalisierung und die Sensibilisierung aller Mitarbeitenden
- Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen und die konsequente Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen liegt uns sehr am Herzen.
- Unterstützung nachhaltiger Projekte und Institutionen durch die konsequente Aufnahme von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Bank- und Verbundprodukte.

Ausblick:

- Wir werden unsere ökologischen Bestrebungen kontinuierlich ausbauen und uns für einen schonenden Umgang mit Ressourcen engagieren – sei es durch den eingeschlagenen Weg zum klimaneutralen Unternehmen oder auch durch die Unterstützung regionaler, nachhaltiger Vorhaben und Projekte.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Siehe Schwerpunktthema „Energie und Emissionen“ auf Seite 10 ff.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Als Kreditgenossenschaft produziert die VR-Bank Ostalb selbst keine Waren. Dennoch trägt sie durch ihre Wertschöpfungskette und eine verantwortungsvolle Kundenberatung mit maßgeschneiderten, nachhaltigen Anlageprodukten und Krediten zur nachhaltigen Leistungserstellung, Bautätigkeit und Warenproduktion in der Region bei.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei der Gestaltung unserer Bankprodukte und Prozesse, aber auch in der Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern, legen wir großen Wert auf nachhaltige Aspekte, wie beispielweise unsere nachhaltigen Darlehen im Baufinanzierungsbereich oder auch nachhaltige Fonds im Anlagebereich.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir beziehen Leistungen von unserer Rechenzentrale und legen dabei Wert darauf, dass auch diese wie alle anderen Partnerunternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe ökologische, menschenrechtliche oder gesellschaftliche Standards bei ihrer Geschäftstätigkeit zugrunde legt.
- Beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbegeschenken bevorzugen wir regional erzeugte Produkte und solche aus nachhaltigen Rohstoffen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir übernehmen die Verantwortung für unsere Produkte und Prozesse.
- In 2020 haben wir uns zum Nachhaltigkeits-Leitbild der Genossenschaftlichen Finanzgruppe bekannt und berücksichtigen die Nachhaltigkeitspräferenz unserer Mitglieder und Kunden bei der Vermögensberatung.
- Durch den Ausbau des Angebots an nachhaltigen Fonds haben unsere Kunden im Jahr 2021 bereits über 27 Mio. Euro in nachhaltige Fonds angelegt.
- Aber auch als Kreditgeber versuchen wir unserer ökonomischen wie auch unserer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden, indem wir durch die Bündelung von lokalen Spareinlagen den Bau Wohnhäusern und Produktionsstätten in der Region ermöglichen.
- Wir legen Wert auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen und die Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen.
- Wir setzen verstärkt nachhaltig produzierte Produkte aus der Region ein.
- Als Arbeitgeber beschäftigen wir rund 335 Mitarbeitende, bezahlen Gehälter und Sozialabgaben sowie Gewerbe- und Ertragssteuern.
- Als Unternehmen beauftragen wir regionale Handwerker und Lieferanten für den Betrieb und Erhalt unseres flächendeckenden Geschäftsstellennetzes sowie unserer technischen Infrastruktur.

Ausblick:

- Kontinuierliche Erweiterung und Umstellung unseres Portfolios an Bank- und Verbundprodukten auf nachhaltige Produkte, wie z. B. nachhaltige Darlehen, Fonds mit Nachhaltigkeitsaspekten usw.
- Konsequente Umstellung des Einkaufs auf Produkte aus der Region

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Im Ostalbkreis treffen schwäbischer Erfindergeist, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und marktführende Unternehmen aufeinander und machen unser Geschäftsgebiet zu einem bedeutenden Standort mit hohem Innovationspotential. Diese starke Wirtschaft in unserer Region ist für uns als regionale Genossenschaftsbank schon immer Antrieb gewesen, als starke Bank und Partner in unserer Region zur Seite zu stehen. Daher hat auch die ökonomische Verantwortung bei uns seit jeher einen hohen Stellenwert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Dabei sind wir ständig bestrebt unsere Produkte und Prozesse zu optimieren und an die aktuellen Entwicklungen anzupassen. Dies tun wir einerseits um unseren hohen Qualitätsstandards gegenüber unseren Mitgliedern und Kunden gerecht zu werden, andererseits aber auch um ein innovatives und nachhaltiges Unternehmen mit soliden Arbeitsbedingungen und moderner Unternehmenskultur zu sein.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Genossenschaftliche Beratung mit maßgeschneiderten Angeboten für unsere Kunden
- Ständige Optimierung unserer Produkte und Prozesse (u.a. in Richtung „Digitalisierung“)
- Einlagensicherungsfonds des BVR
- Unbefristete Arbeitsverträge mit fast allen Mitarbeitenden
- Schulungs- und Weiterbildungskonzepte für Mitarbeitende
- Verankerung unserer modernen, agilen Unternehmenskultur im Unternehmensleitbild und in unserem internen Handbuch, welches Verhaltensregeln für das Miteinander in unserem Unternehmen regelt.
- Ständige Weiterentwicklung unserer lebensphasenorientierten Personalpolitik.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Als regionale Genossenschaftsbank unterstützen wir den Wirtschaftskreislauf im Ostalbkreis und tragen zur Sicherung von Wohlstand und Arbeitsplätzen bei.
- Weiter sind wir ein verlässlicher Arbeitgeber mit innovativer Unternehmenskultur und lebensphasenorientiertem Personalmanagement.
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden darüber hinaus ein ganzes Portfolio an Zusatzleistungen und Mehrwerten sowie ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Ausblick:

- Unsere VR-Bank Ostalb ist seit jeher ein verlässlicher und starker Partner für die Unternehmen in der Region und wird auch weiterhin als innovative und marktführende Genossenschaftsbank in der Region bleiben. Unser Ziel ist es heute wie auch in der Zukunft die Menschen in unserer Region bei der Verwirklichung ihrer Ziele und Träume mit unserer genossenschaftlichen Beratung zu unterstützen.
- Auch als Arbeitgeber sind wir ständig bestrebt unser Personalmanagement, unsere Arbeitsbedingungen und unsere Unternehmenskultur an die aktuellen Entwicklungen anzupassen, um auch in der Zukunft ein attraktives Unternehmen und ein zuverlässiger Arbeitgeber zu sein.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Getreu dem Motto „mit gutem Beispiel voranzugehen“ haben wir in diesem Jahr ein großes Projekt zur Ermittlung unseres „CO₂-Fußabdrucks“ begonnen. Nach Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen wollen wir hieraus die weiteren Maßnahmen ableiten, um letztlich unserem Ziel zum klimaneutralen Unternehmen einen weiteren großen Schritt näher zu kommen. Zur Begleitung dieses Projekts haben wir uns, unter Berücksichtigung unserer ökonomischen Verantwortung für die Region, bewusst für ein Start-up Unternehmen mit Sitz in Aalen entschieden. Die Ermittlung unseres „Co₂-Fußabdrucks“ -

WEITERE AKTIVITÄTEN

begleitet durch ein junges Unternehmen aus Aalen soll als Leuchtturm-Projekt dienen, um auch andere Unternehmen in der Region zu diesem wichtigen Schritt zu ermutigen.

Seit der Berufung von Professorin Dr.-Ing. Martina Hofmann im Oktober 2012 besteht zudem der Stiftungslehrstuhl für „Erneuerbare Energie“ an der Hochschule Aalen. Die VR-Bank Ostalb ist Mitinitiator dieses Lehrstuhls und unterstützt ihn von Anfang an mit jährlich 50.000 Euro = fast 50 Prozent der gesamten Fördersumme. Das Konzept des Stiftungslehrstuhls Erneuerbare Energien ist, die Energiewende in die Region hineinzutragen. Je mehr Menschen um die Lehre wissen, desto mehr kann die Energiewende in den Alltag umgesetzt werden.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ermittlung des „Co2-Fußabdrucks“ für die VR-Bank Ostalb eG in Kooperation mit einem jungen Unternehmen aus Aalen
- Jährliches Sponsoring des Stiftungslehrstuhls mit 50.000 Euro p. a. sowie Vorträge der Stiftungsprofessorin zu erneuerbaren Energien anlässlich Kundenveranstaltungen
- Einbindung der Stiftungsprofessorin beim Bau unserer beiden energieautarken Häuser
- Auslobung eines jährlichen VR-InnovationsPreis Mittelstand des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Ermittlung der Treibhausgasemissionen für die VR-Bank Ostalb soll als „Leuchtturm-Projekt“ zunächst unserer Weiterentwicklung auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen dienen, aber auch weitere Unternehmen in unserer Region motivieren diesen wichtigen Schritt „anzupacken“.
- Sensibilisierung der Menschen unserer Region in Bezug auf die Endlichkeit unserer Ressourcen durch die Erkenntnisse und Aktivitäten des Stiftungslehrstuhls
- Durch die Förderung von Institutionen, Projekten und Vorhaben, die an nachhaltigen Innovationen arbeiten, investieren wir in die nachhaltige Entwicklung des Ostalbkreises.
- Information unserer Kunden, sich für den VR-InnovationsPreis des Handwerks zu bewerben

Ausblick:

- Wir schreiben jährlich den VR-InnovationsPreis Mittelstand aus.
- Es liegt uns sehr am Herzen, die nachhaltige Entwicklung unserer Region sowohl im Hinblick auf unsere ökonomische Verantwortung wie auch unsere ökologische Verantwortung zu fördern. Dies möchten wir auch beispielhaft mit unserem „Leuchtturm-Projekt“ zur Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen unterstreichen.
- Nach Ermittlung unseres „Co2-Fußabdrucks“ werden wir die weiteren Schritte ableiten, um unser Ziel zum klimaneutralen Unternehmen konsequent weiterzuverfolgen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir stehen für faire Geschäfte und Finanzierungen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Unsere Kundeneinlagen werden als Darlehen größtenteils wieder Kunden und Unternehmen in unserem Geschäftsgebiet zugeführt.
- Wir unterstützen keine Geschäfte, die gegen Menschenrechte verstoßen.
- Wir finanzieren keine Rüstungsgeschäfte.
- Wir selbst tätigen keine spekulativen Geschäfte, die auf Grundbedürfnisse wie Lebensmittel, Energie und Rohstoffe zielen.
- Die konsequente Weiterentwicklung unserer Bank- und Verbundprodukte zu nachhaltigen Produkten ist uns ein zentrales Anliegen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Kundeneinlagen beliefen sich zum Jahresende 2020 auf rund 1,6 Mrd. Euro, das Kundenkreditvolumen auf knapp 1,4 Mrd. Euro.
- Unsere Geschäftstätigkeit beruht auf Werten, die wir als regionale Genossenschaftsbank seit über 150 Jahren pflegen und leben: Fairness, Verlässlichkeit, Vertrauen. Die Werte finden sich sowohl in unserem Unternehmensleitbild wie auch in unserem Führungshandbuch wieder.

Ausblick:

- Wir werden den Fokus unserer Geschäftspolitik im Hinblick auf die Nachhaltigkeit weiter schärfen und versuchen diese mit unserer ökonomischen und sozialen Verantwortung in Einklang zu bringen.
- Wir orientieren uns auch künftig an unserem Führungshandbuch, welches die Zusammenarbeit und den Umgang miteinander regelt. Daher werden wir diesen Leitfaden weiterentwickeln und im Sinne unseres Werteverständnisses an eine moderne Unternehmenskultur anpassen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben ein Compliance-Team im Unternehmen.
- Wir haben ein internes, anonymes Hinweisgebersystem etabliert. So können Betrugs- und Untreuedelikte oder Verstöße gegen das Geldwäsche- und Kreditwesengesetz angezeigt werden.
- Unsere Interne Revision sowie unser Beauftragtenwesen sind „Anlaufstellen“ und führen zudem regelmäßige Prüfungen durch.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es liegen keine Auffälligkeiten vor.
- Verantwortungsvolles Banking, sowohl in Bezug auf Kreditvergaben als auch auf Kunden- und Eigenanlagen.
- Von einer führenden Rating-Agentur werden wir zudem regelmäßig geprüft und beurteilt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Alle Maßnahmen zur Vermeidung von Geldwäsche oder sonstigen strafbaren Handlungen werden kontinuierlich weiterentwickelt.
- Wir werden auch in Zukunft ordnungsgemäße Geschäftspraktiken sicherstellen und Maßnahmen zur Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung von Korruption ergreifen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Im Rahmen unserer Sozialbilanz fördern wir sportliche, soziale, nachhaltige und kulturelle Institutionen und Projekte. Die Unterstützung dieser Institutionen und Projekte liegt uns sehr am Herzen und trägt letztlich zum sozialen Zusammenhalt und einer Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region bei. Und das nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Mit etwa 500.000 Euro sind im Jahr 2020 eine Vielzahl an Vereinen und Institutionen aus den Mitteln des Gewinnsparevereins, dem Spenden- und Sponsoring-Etat der Bank selbst, der Max-Mayer-Stiftung oder der VR-Bank-Stiftung, Aalen sowie über „Zuspenden“ für Crowdfunding-Projekte, gefördert worden.



Auch hier liegt unser Fokus auf nachhaltigen, langfristigen Partnerschaften mit Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, die sich sozial engagieren und das gesellschaftliche Leben bereichern und die, wie auch wir, ihren Teil dazu beitragen, dass unsere Region so lebens- und liebenswert ist!

Wir engagieren uns seit vielen Jahren mit unserem Veranstaltungsprogramm für unsere Region, auch wenn uns dies im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Covid-19- Pandemie nur in eingeschränktem Umfang oder auch in digitalen Formaten möglich war:

- Vertreter- und Kundenforen an den diversen Geschäftsstellenorten,
- Informationsveranstaltungen mit Fachthemen für die unterschiedlichsten Kundengruppen,

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Vertreterversammlung und Neujahrsempfang,
- traditioneller Wandertag an wechselnden Orten gemeinsam mit der Tageszeitung,
- Events für unsere jungen Kunden, wie bspw. Einladungen zu Kino Nights, Ausflüge in Freizeitparks aber auch Bewerbungstrainings für Schüler
- und vieles mehr.

Unser kulturelles Highlight ist jedes Jahr die Verleihung unseres Kunstpreises und alle zwei Jahre unseres Inklusionspreises gemeinsam mit der Stadt Aalen:

Unser 16. Kunstpreis der VR-Bank Ostalb eG wurde daher am Sonntag, 4. Oktober 2020 im Festsaal des „Predigers“ in Schwäbisch Gmünd im Rahmen einer kleinen Feierstunde an den Maler Jan-Hendrik Pelz verliehen.



Weiter wurde der 17. Kunstpreis der VR-Bank Ostalb eG am Freitag, 17. September 2021 ebenfalls im Rahmen einer kleinen Feier auf Schloss Fachsenfeld an den Maler Wolfgang Neumann verliehen. Bei dieser kleinen Feierstunde wurde parallel auch unser Inklusionspreis gemeinsam mit Stadt Aalen an das Projekt „IN & OUT-Atelier“ – Behinderten-Förderung Linsenhofen e.V. überreicht.



WEITERE AKTIVITÄTEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Spendenvolumen von über 500.000 Euro
 - Unterstützung einer Vielzahl von Institutionen, Vereinen, Hilfsorganisationen sowie sozialer und ökologischer Projekte, wie beispielsweise unsere jährlichen Spenden an die Vesperkirchen in der Region oder auch die Förderung der Jugendarbeit in unseren Vereinen usw.
 - Veranstaltungen rund um den Weltkindertag, den wir mit jährlich 1.500 Euro unterstützen.
 - 13 Crowdfunding-Projekte („Viele schaffen mehr“) mit einer Unterstützungszahlung von 25.000 Euro
 - Für 4 neue, insgesamt 9 VR-Mobile übernehmen wir für jeweils drei Jahre die Leasingraten.
- Jährliche Kunstpreis-Vergabe mit 4.000 Euro
- Inklusionspreisvergabe im zweijährigen Rhythmus gemeinsam mit der Stadt Aalen mit 2.000 Euro
- Darüberhinaus Spenden seitens der VR-Bank-Stiftung, Aalen an soziale, sportliche und kulturelle Vereine und Institutionen wie auch Spenden durch die Max-Mayer-Stiftung zur Förderung junger Menschen im Bereich der Blasmusik.



Ergebnisse und Entwicklungen:

- Steigendes Spendenvolumen dank steigender Anzahl von Gewinnsparenern
- Höhere Ausschüttungen durch Zustiftungen und Spenden an die VR-Bank-Stiftung, Aalen und die Max-Mayer-Stiftung.

Ausblick:

Die Förderung unserer Region liegt uns sehr am Herzen. Daher möchten wir auch in der Zukunft durch unser Engagement Mehrwerte schaffen, um unsere Region lebens- und liebenswert zu machen. Dies wollen wir vor allem durch unsere umfangreichen Spenden und unser Sponsoring, unsere Kunst- und Inklusionspreisvergaben erreichen- heute wie auch in der Zukunft.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- „Leuchtturm-Projekt“: Ermittlung unseres „Co2-Fußabdrucks“ zur weiteren Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen, zur weiteren Sensibilisierung unserer Mitarbeiter und um andere Unternehmen zu ermutigen diesen Schritt ebenfalls „anzugehen“.
- Diverse Presseberichte, um unser ökonomisches, ökologisches und personelles Engagement zu veröffentlichen und Anreize zum „Nachmachen“ zu geben,
- Informationen über unsere Aktivitäten im Rahmen unserer Mitglieder- und Kundenforen,
- Impulse zu Zukunftsthemen, wie bspw. Nachhaltigkeit und Digitalisierung durch Informationen in unserem Geschäftsbericht sowie im Rahmen von Veranstaltungen zu Fachthemen.
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements unserer Mitarbeitenden
- Einhaltung der Kriterien unserer Unternehmensphilosophie bei allen Geschäften

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Starke Verankerung in der Region durch die Vernetzung mit einer Vielzahl an Unternehmen, Vereinen und Institutionen.
- Die Menschen in unserer Region schätzen unser nachhaltiges und soziales Engagement.
- Über die Hälfte unserer Mitarbeitenden engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich.

Ausblick:

- Die Menschen und die Zukunft unserer Region liegt uns sehr am Herzen. Daher wollen wir auch künftig Impulse setzen und Anreize zum Umdenken schaffen, um die Zukunft unserer Region nachhaltig zu gestalten.
- Wir sind uns dabei unserer „Vorbild-Funktion“ im Hinblick auf unsere ökonomische, ökologische wie auch unsere soziale Verantwortung bewusst!

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Hochbeete und Insektenhotels für Schulen und Kindergärten in der Region



Mit der Natur ist es wie mit vielen anderen Dingen auch: Erst wenn man sie selbst entdecken, erleben und verstehen kann, lernt man sie wirklich zu schätzen und zu schützen. Eine Erfahrung, die insbesondere in unserer von Klimawandel und Nachhaltigkeit geprägten Zeit von großer Bedeutung ist. Deshalb steht auch im Jahr 2021 im Bereich Kinder- und Jugendförderung die Unterstützung von Naturprojekten durch Wissensvermittlung, verbunden mit Spiel und Spaß, im Vordergrund. Leider konnten aber auch hier aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie nur wenige, der geplanten Events für unsere jungen Kunden stattfinden.

Die Kindergärten und Schulen in der Region konnten sich im Herbst 2020 auf die Frühjahrsaktion bewerben und wurden letztlich ausgelost. Die VR-Bank Ostalb unterstützt dabei Nachhaltigkeitsprojekte

UNSER WIN!-PROJEKT

der Institutionen mit Mitteln aus dem VR-GewinnSparen durch die Spende von Hochbeeten und Insektenhotels in Höhe von rund 6.000 Euro.

Die VR-Bank überreichte im Rahmen des Projekts im Juni 2021 mehreren Schulen und Kindergärten in der Region einen Bausatz für ein Hochbeet sowie passende Erde und Samen für Kürbis, Oregano, Thymian und Radieschen. Unser Ziel war es dabei, bei den jungen Menschen ein Bewusstsein für gesunde und verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel sowie regionale Produkte zu schaffen.

Die Kinder können hierbei den gesamten Prozess vom Säen über die Pflege während des Wachstums bis hin zum Ernten begleiten. Damit lernen sie zusätzlich, über einen längeren Zeitraum Verantwortung für die Pflänzchen zu übernehmen.

Weiter wurde ein Bausatz für ein Insektenhotel sowie Samenmischungen für blühende Wiesen und Gärten mit bienenfreundlichen Blühpflanzen überreicht. Damit wollen wir den jungen Menschen helfen, Zusammenhänge zu begreifen, Orientierung zu finden sowie auch hierbei Verantwortung zu übernehmen. Insekten sind die artenreichsten Organismengruppen. Zu ihrer Wertschätzung und Erhaltung können die Beobachtungen an unseren Insektenhotels beitragen. Damit greifen auch wir das große und ungemein wichtige Thema Artenvielfalt und Artenschutz auf und machen es für Schülerinnen und Schüler sichtbar.

Eingebettet in den Tagesablauf der Einrichtungen sollen die Hochbeete und Insektenhotels spielerisch dazu beitragen, dass die Kinder sehr früh einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur erlernen und vorausschauend mit der Zukunft umgehen – ganz im Sinne des Leitbilds der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Das Engagement der VR-Bank Ostalb ist jedoch kein Einzelfall: In ganz Baden-Württemberg fördern Volksbanken und Raiffeisenbanken Kindergärten und Grundschulen mit Hochbeeten und Insektenhotels. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken im Land haben gemeinsam mit dem Gewinnsparsverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken Baden-Württemberg, den Raiffeisen-Märkten, der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg eine Initiative gestartet, möglichst viele Kindergärten und Grundschulen mit einem Hochbeet und/oder Insektenhotel auszustatten.

Wir unterstützen dieses sinnvolle, landesweite Projekt sehr gerne, da es neben den reinen Bildungsthemen zusätzlich Werte wie Verantwortung und nachhaltiges Handeln vermittelt. Diese Werte sind auch das Fundament unserer Genossenschaftsbank. Denn gerade in einer immer komplexer werdenden Welt ist es wichtig, jungen Menschen dabei zu helfen, sich prägender Werte bewusst zu werden, soziale Kompetenz zu entwickeln sowie Verantwortung für sich und die Mitmenschen zu übernehmen. Aber auch der nachhaltige und verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln, Umwelt und Ressourcen wird durch dieses Projekt über einen längeren Zeitraum hinweg exemplarisch vermittelt.

Ergänzend wurden bei uns im Hause verschiedene begleitende Aktionen und Events für die teilnehmenden Schulen und Kindergärten in Zusammenarbeit mit regionalen Vereinen und Institutionen rund um die Themen Naturschutz, Artenschutz und Klimaschutz geplant, die jedoch aufgrund der aktuellen Covid-19- Pandemie leider nicht stattfinden konnten.

UNSER WIN!-PROJEKT

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

- Spendenvolumen von über 6.000 Euro
- Planung verschiedener Events zum Thema Nachhaltig mit den teilnehmenden Schulen und Kindergärten sowie regionalen Vereinen und Institutionen- auch wenn diese aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie leider nicht umgesetzt werden konnten (z.B. Insekten-Spaziergänge).
- Berichterstattung über das Projekt und die Übergabe der Hochbeete und Insektenhotels an die Kindergärten und Schulen in unseren regionalen Tageszeitungen.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch unsere Mitwirkung an diesem schönen, landesweiten Projekt möchten wir einerseits unseren Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit zum Ausdruck bringen, andererseits liegt uns aber auch die soziale Verantwortung und die Förderung der Kinder und Jugendlichen in unserer Region sehr am Herzen.

Das Projekt soll jungen Menschen dabei helfen, sich grundlegender Werte bewusst zu werden, soziale Kompetenz zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen, aber auch den verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Ressourcen zu erlernen. Somit werden in unserem Projekt neben den reinen Bildungsthemen spielerisch Werte wie Verantwortung und nachhaltiges Handeln vermittelt. Diese Werte decken sich mit unserem Wertefundament, denn auch wir als VR-Bank Ostalb richten unser Tun an den Werten Verantwortung und nachhaltiges Handeln aus!

AUSBLICK

Wir planen, die Spenden von Hochbeeten und Insektenhotels an Kindergärten und Schulen in unserer Region auch über das landesweite Projekt hinaus fortzuführen. Zusätzlich möchten wir weitere Events rund um das Thema Nachhaltigkeit für die Kinder und Jugendlichen in unserer Region anbieten.

7. Nichtfinanzielle Erklärung

In Ergänzung zur Beschreibung zu den obigen Ausführungen berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nicht-finanzielle Informationen.

GESCHÄFTSMODELL

Unser Geschäftsmodell ist in Kapitel 1 auf Seite 1 dieses Nachhaltigkeitsberichts dargelegt.

KONZEPTE UND ERGEBNISSE

Unsere Nachhaltigkeitskonzepte, -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in Kapitel 4 (Schwerpunkthemen) und Kapitel 5 (weitere Aktivitäten) dieses Berichts dargestellt.

PRÜFPROZESSE („DUE DILIGENCE PROZESSE“)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen:

VORHANDENE PRÜFPROZESSE

THEMEN	PRÜFPROZESSE
Menschenrechte	<p>Verankerung von Nachhaltigkeitsleitsätzen in unserer Unternehmensstrategie</p> <p>Unser Wertefundament ist im Unternehmensleitbild und im hausinternen Führungshandbuch manifestiert.</p> <p>Der Betriebsrat und dessen Vorsitzender sind Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden. Sie sorgen für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.</p> <p>Wir halten die gesetzliche Behindertenquote ein.</p> <p>Über unsere Einkaufsrichtlinien stellen wir sicher, dass wir bei unseren Büro- und Werbeartikeln bevorzugt regionale und nachhaltig erzeugte Produkte einkaufen. Damit stärken wir unsere Region und sichern gute Arbeitsbedingungen nach deutschen Standards und Gesetzen.</p>
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	<p>Unser hausinternes Führungshandbuch beinhaltet unsere Unternehmenswerte sowie verbindliche Verhaltensregeln für unsere Mitarbeiter und Führungskräfte.</p> <p>Die Mitarbeitenden werden tarifvertraglich entlohnt.</p>

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

Wir haben einen Betriebsrat mit weitreichenden Kompetenzen. Unser Betriebsrat ist ständig in Mitarbeiter- und Prozessveränderungen eingebunden. Beispiele: Stellenbesetzungen, Kündigungen, Tarifvertrag, Arbeitszeit, Schaffung neuer Betriebsvereinbarungen usw.

Für die speziellen Belange der jugendlichen Mitarbeitenden bis zu 18 Jahren ist unsere Jugend- und Auszubildendenvertretung zuständig, für die Schwerbehinderten die Schwerbehindertenvertretung.

Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeitenden über interne Betriebsvereinbarungen verschiedene zusätzliche Sozialleistungen und Mitarbeiter-Mehrwerte an.

Umweltbelange

Ermittlung unseres „Co2-Fussabdrucks“ zur weiteren konsequenten Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen und als weitere Etappe auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen.

Erweiterung und kontinuierliche Umstellung unseres Angebots an Bank- und Verbundprodukten auf nachhaltige Produkte, wie z.B. nachhaltige Darlehen oder nachhaltige Fonds.

Stetige Anpassung unserer Einkaufsrichtlinien auf regionale und nachhaltig, erzeugte Produkte.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Über unsere Arbeitsanweisungen werden Prozesse, Verhaltensweisen und Kompetenzen in sämtlichen Unternehmensbereichen geregelt.

Etablierung eines Beauftragtenwesens mit den Schwerpunktthemen: Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention.

Anti-Korruption: Wir haben einen hausinternen Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Geschäftsleitung bindende Verhaltensregeln definiert.

Nachhaltige und faire Finanzen:

Kontinuierliche Ausrichtung unserer Prozesse und unserer Produktpalette an Nachhaltigkeitsaspekten, bevorzugte Auswahl von nachhaltigen Vermögensbausteinen für unsere Eigenanlagen - in Einklang mit unserer ökonomischen Verantwortung: Risikobegrenzung durch Prozesse zur Kreditgewährung und Kreditausschuss, laufende Konditionenüberwachung, Reporting aus dem Beschwerdemanagement der Bank sowie ein umfangreiches Erfolgs- und Risikocontrolling durch unseren Bereich Gesamtbanksteuerung.

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

Die Identifikation, die Quantifizierung und die Beurteilung unserer Risiken erfolgt im Rahmen der jährlichen Risikoinventur, bei der wir die für uns wesentlichen Risiken ermitteln und festlegen. Als wesentlich eingestufte Risikoarten werden, abhängig von der Bedeutung für die Bank, in geeigneter Weise laufend überwacht und gesteuert. Wesentliche Risikoarten für unsere Bank sind das Kreditrisiko, das Marktpreisrisiko, das Liquiditätsrisiko und das operationelle Risiko. Da in den genannten Risikoarten auch zunehmend Nachhaltigkeitsrisiken enthalten sind, haben wir für jede der genannten Risikoarten zusätzlich eine Bewertung des Nachhaltigkeitsrisikos vorgenommen.

Dabei sind die Kreditrisiken aus dem Kundenkreditgeschäft regelmäßig die Hauptrisikoart und haben daher für uns auch betriebswirtschaftlich einen hohen Stellenwert. Das Eigengeschäft ist zur Steuerung der durch die Kundengeschäfte weitgehend vorbestimmten Gesamtbankstruktur unverzichtbar. Die Geschäfte für eigene Rechnung werden zur Optimierung der Vermögens-, Ertrags- und Risikolage abgeschlossen. Zur Begrenzung der Einzelemittentenrisiken sind vom Vorstand Kontrahenten- und Emittentenlimite beschlossen.

Aus der breiten Risikostreuung entstehen Diversifikationseffekte im Sinne einer Risikoreduzierung unseres Gesamtportfolios. Die Überwachung der Limitauslastung ist durch eine regelmäßige Berichterstattung sichergestellt.

Marktpreisrisiko ist die Gefahr, dass das tatsächliche Ergebnis aufgrund unerwarteter Änderungen von Marktparametern (Zinsstrukturkurve, Aktienkurse, Devisenkurse) vom geplanten Ergebnis abweicht. Das Marktpreisrisiko besteht aus dem Zinsrisiko und dem Kurswertrisiko. Aufgrund der bestehenden Inkongruenzen zwischen den aktiven und passiven Festzinspositionen ist unsere Bank dem allgemeinen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt.

Das Liquiditätsrisiko besteht in der Gefahr, dass die jederzeitige Zahlungsfähigkeit nicht gegeben ist, weil die benötigten Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen. Risikotreiber sind insbesondere das Zahlungsunfähigkeitsrisiko, das Refinanzierungsrisiko und das Marktliquiditätsrisiko. Möglichen Liquiditätsrisiken begegnen wir durch eine ausreichende Liquiditätsvorsorge und eine ausgewogene Strukturierung der Aktiva und Passiva und der damit einhergehenden Zahlungsverpflichtungen. Der hohe Anteil von kleinteiligem Kundeneinlagegeschäft am Gesamtbestand der Einlagen reduziert das Zahlungsunfähigkeitsrisiko. Die Refinanzierungsquellen sind durch den funktionsfähigen genossenschaftlichen Liquiditätsverbund sehr breit gestreut und durch diesen von untergeordneter Bedeutung.

Operationelles Risiko ist die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren und Systemen, Menschen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Um Risiken, die sich aus der Nichteinhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben können, entgegenzuwirken, haben wir ein Beauftragtenwesen mit den Schwerpunkten, Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention sowie eine interne Revision, die regelmäßige Prüfungen in allen Geschäftsbereichen vornehmen. Den operationellen Risiken begegnen wir mit laufenden Investitionen in neue Datenverarbeitungssysteme über die von uns beauftragte Rechenzentrale und der Optimierung der Arbeitsabläufe. Im Bereich der Handelstätigkeit wird das Betriebsrisiko durch eine klare funktionale Trennung von Handel, Abwicklung, Rechnungswesen und Überwachung begrenzt. Dem Rechtsrisiko wird durch die Verwendung der im Verbund entwickelten Formulare begegnet.

Die Planung und Steuerung der Risiken erfolgten auf Basis der Risikotragfähigkeit der Bank. Die Grundlagen für die Risikosteuerung bilden unsere Geschäfts- und Risikostrategien, die hieraus

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

abgeleiteten operativen Zielgrößen sowie die Risikotragfähigkeit der Bank. Das Kundenkreditgeschäft stellt ein Kerngeschäftsfeld unserer Bank dar. Ausgangspunkt für die Risikosteuerung ist die Berechnung der Risikodeckungsmasse auf Basis operativer Plandaten und einer erwarteten Geschäftsentwicklung sowie unter Einbeziehung angemessener Teile des internen Eigenkapitals. Aus der Risikodeckungsmasse leiten wir unter Berücksichtigung bestimmter Abzugsposten das Gesamtbank-Risikolimit ab. Das ermittelte Gesamtbank-Risikolimit verteilen wir auf Kredit- und Marktpreisrisiken sowie die operationellen Risiken. Die Risikotragfähigkeit ist gegeben, wenn die wesentlichen Risiken durch das Gesamtbank-Risikolimit laufend gedeckt sind. Insgesamt verfügen wir über ein dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit angemessenes System zur Identifizierung, Überwachung, Steuerung und Kontrolle der Risiken.

REFLEKTION MÖGLICHER RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

THEMEN	SCHWER-PUNKTSETZUNG
Menschenrechte,	Keine besonderen Risiken
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Keine besonderen Risiken
Umweltbelange	Keine besonderen Risiken. Aufgrund des zunehmenden Stellenwerts von Nachhaltigkeitsrisiken wurden diese neuerdings in die Risikobeurteilung der Bank aufgenommen.
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	Die außerordentlich hohe Regulierungsdichte im Finanzsektor mit einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften stellt sicher, dass alle Maßnahmen ergriffen werden, um Geldwäsche und andere strafbare Handlungen zu unterbinden. Zudem werden sämtliche Geschäftsbereiche regelmäßig durch interne und externe Prüfungen überwacht. Nachhaltige und faire Finanzen sind uns als regionale Genossenschaftsbank ein zentrales Anliegen. Der Auftrag hierfür ergibt sich aus unserer Satzung, wird im Rahmen der Unternehmensführung umgesetzt und durch unseren Aufsichtsrat überwacht.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend in Kapitel 4 (Schwerpunktt Themen) und Kapitel 5 (Weitere Aktivitäten) dieses Berichts dargestellt.

8. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Stefanie Kamberger, Projektmanagerin (stefanie.kamberger@vrbank-ostalb.de)

Impressum

Herausgegeben am 06. Oktober 2021 von

VR-Bank Ostalb Volks- und Raiffeisenbank eG

Wilhelm-Zapf-Straße 2, 73430 Aalen

Telefon: 07361 507-307

Fax: 07361 66742

E-Mail: info@vrbank-ostalb.de

Internet: www.vrbank-ostalb.de

